

# WirtschaftsPOST

NEUES AUS UND FÜR UNTERNEHMEN DER REGION OSNABRÜCK / AUSGABE 3/2012

Erster Spatenstich für das ICO  
InnovationsCentrum Osnabrück

Seite 3

Darum! Osnabrück

Seite 5

LMIS wird Ankermieter im  
Hasehaus am Neumarkt

Seite 7

## Ein Porsche ist jetzt auch ein Niedersachse

**A**m 19. September 2012 wurde bei Volkswagen Osnabrück die Produktion des Porsche Boxster offiziell gestartet. Porsche setzt nun auf den Standort von Volkswagen in Osnabrück. Hier werden etwa zwei Drittel aller Boxster-Modelle komplett montiert. Auf der gleichen Fertigungslinie soll künftig auch der Cayman vom Band fahren.

Im Osnabrücker Werk wurden schon früher Fahrzeuge von Porsche gefertigt. In den sechziger Jahren waren das Karosserien des Modells 356 Hard Coupé und in den neunziger Jahren das Modell 968. Von 1969 bis 1975 wurden insgesamt rund 115.000 Porsche 914 komplett in Osnabrück hergestellt. Mit den neuen Modellen Boxster und Cayman wird diese Tradition fortgesetzt.

Porsche hat in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2012 den Umsatz um 28,1 Prozent auf 10,15 Milliarden Euro gesteigert. Der Absatz stieg um 20,2 Prozent auf 103.245 Fahrzeuge. Der Boxster legte um 3,3 Prozent auf 5817 Fahrzeuge zu. Vor dem Hintergrund des bevorstehenden Modellwechsels beim Cayman ging der Absatz der gesamten Boxster-Baureihe um 21,3 Prozent auf insgesamt 7411 Boxster und Cayman zurück. Die Absatzzahlen für diese Baureihe dürften sich nach dem Produktionsstart in Osnabrück wieder deutlich nach oben bewegen.

Seit gut einem Jahr läuft bei Volkswagen Osnabrück das neue Golf Cabriolet vom Band. Um die hochmoderne Lackieranlage voll auszulasten, könnte ein weiteres Fahrzeug in Osnabrück gebaut werden. Aber schon jetzt

geben sich die Verantwortlichen aus Wirtschaft und Politik hochzufrieden mit der Entwicklung, die nach dem Engagement von Volkswagen in Osnabrück eingetreten ist.



Start der Boxster-Produktion am 19. September 2012



Auch der Cayman soll in 2013 in Osnabrück gebaut werden

# Nachhaltigkeit und effektive Arbeitsprozesse

## Neues Bürogebäude der pbr Planungsbüro Rohling AG

**A**uf dem Gelände des WissenschaftsParks Osnabrück plant die pbr Planungsbüro Rohling AG aus Osnabrück ein neues Bürogebäude. Mit Blick auf zukünftige Führungskräfte etabliert sie den neuen Standort bewusst in Universitäts- und Hochschulnähe. Das Gebäude soll Platz für 115 Arbeitsplätze bieten. Der innovative und nachhaltige Charakter des Neubaus mit 1.870 m<sup>2</sup> Nutzfläche wird dadurch dokumentiert, dass eine Zertifizierung in Gold der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) angestrebt wird. Baubeginn ist im Dezember 2012.

„Von dem geplanten Büroneubau versprechen wir uns verbesserte Voraussetzungen zur Gestaltung von effektiven Arbeitsprozessen“, sagt Erik-Reinhard Fiedler, Vorstandsmitglied der pbr AG.

Das neue Bürogebäude der pbr AG bildet mit dem vis-a-vis entstehenden InnovationsCentrum Osnabrück eine städtebauliche Kante, die als Eingangspunkt in das neue Quartier dient. Hier entstehen Besucherparkplätze und ein zentraler Zugang ins Bürogebäude. Beim technischen Konzept und bei der Materialwahl stehen Innovation und Nachhaltigkeit im Vordergrund. Die Materialwahl der Fassade ist auf Rationalität

von der pbr AG betreuten Projekten gehören beispielsweise der Neubau eines Büro- und Geschäftshauses für die Sparkasse Osnabrück, die Entwicklung eines innovativen Energiekonzepts für das Forum am Dom sowie der Neubau des Osnabrücker Nettebads.

Mit dem WissenschaftsPark Osnabrück entwickelt die Stadt Osnabrück einen Unternehmensstandort mit ganz neuen Qualitäten, wie es ihn bisher in der Region Osnabrück nicht gibt. Unmittelbar neben dem gemeinsamen Campus Westerberg der Hochschule und der Universität Osnabrück entstehen auf 9 ha



Der Neubau soll im Herbst 2013 fertig gestellt sein und neben den Büroflächen auch eine Cafeteria und ein Reprocenter enthalten. Die Cafeteria sichert nicht nur die Versorgung der eigenen Mitarbeiter, sie ist auch ein Angebot für das Personal benachbarter Unternehmen des WissenschaftsParks. Das Reprocenter soll die Büronahversorgung des Standorts unterstützen und als Dienstleister fungieren. In einem späteren, zweiten Abschnitt soll das Gebäude in südlicher Richtung um etwa 690 m<sup>2</sup> und auf 200 Arbeitsplätze erweitert werden.

und Langlebigkeit ausgerichtet. Hierbei werden im Rahmen der gültigen Bauvorschriften nur Dämmstoffstärken nach EnEV-Standards verwendet. Die technischen Anlagen sind so konzipiert, dass Verbrauchsdaten gezielt überwacht und ausgewertet werden können.

Die pbr Planungsbüro Rohling AG ist ein national und international tätiges Architektur- und Ingenieurbüro mit über 400 Mitarbeitern. Neben dem Hauptsitz Osnabrück unterhält sie acht weitere Niederlassungen in Deutschland. Zu den

Ansiedlungsflächen für innovative und technologieorientierte Unternehmen. Der Vorteil liegt klar auf der Hand: Der unmittelbare Zugang zu den zukünftigen Fach- und Führungskräften, die Kooperationsmöglichkeiten mit den Forschungseinrichtungen und Lehrstühlen von Universität und Fachhochschule Osnabrück und die Nutzung der Hochschulinfrastrukturen.

Ansprechpartner für die Vermarktung der Grundstücke im WissenschaftsPark ist die WFO Wirtschaftsförderung Osnabrück GmbH.

## Erster Spatenstich für das ICO InnovationsCentrum Osnabrück

Am 5. November 2012 wurde der Bau des ICO InnovationsCentrum Osnabrück mit dem ersten Spatenstich feierlich eingeläutet.



Erster Spatenstich für das InnovationsCentrum Osnabrück: Dr. Stefan Nixdorf, Architekt agn Niederberghaus & Partner GmbH, Martin Bäumer, MdL und Mitglied im Aufsichtsrat der ICO InnovationsCentrum Osnabrück GmbH, Johannes Hartig, Sparkasse Osnabrück, Manfred Hülsmann, Stadtwerke Osnabrück AG, Dr. Michael Lübbersmann, Landrat Landkreis Osnabrück, Boris Pistorius, Oberbürgermeister Stadt Osnabrück.

Das InnovationsCentrum Osnabrück wird als neues regionales Technologie- und Gründerzentrum Anfang 2014 den Betrieb aufnehmen. Die Projektpartner Stadt und Landkreis, Sparkasse und Stadtwerke Osnabrück haben am Montag, dem 5. November, den ersten Spatenstich für das zukunftsweisende Gemeinschaftsprojekt auf der ehemaligen Scharnhorstkaserne in Osnabrück direkt neben der Universität und der Hochschule Osnabrück vollzogen.

Das circa 5.300 m<sup>2</sup> große Bürogebäude wird als Konzeptimmobilie auf kleine Existenzgründer sowie innovative und technologieorientierte Unternehmen ausgelegt. Einzelne Büros werden ab 23 m<sup>2</sup> zur Verfügung stehen und können flexibel ergänzt werden. Kommunikationszonen und Meeting Points sollen den Austausch zwischen jungen Unternehmen erleichtern und zum Netzwerkaufbau beitragen. Tagungs- und Besprechungsräume für bis zu 150 Personen werden das Angebot des InnovationsCentrums

ergänzen. Eine Besonderheit wird die Nachhaltigkeit des Gebäudes sein. Umnutzungsflexibilität sowie ein am Passivhaus orientierter Dämmstandard mit energetischem Einsatz von Geothermie, Photovoltaik und freier Kühlung mittels Betonkernaktivierung ermöglichen die regenerative Nutzung von Wärme, Kälte und Elektrizität mit möglichst geringen Nebenkosten für die Mieter.

Die Mietverträge im InnovationsCentrum werden für Existenzgründungen attraktive Staffelmieten und kurze Kündigungsfristen vorsehen. Die Förderung für das ICO von etwas über 4 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) soll somit indirekt den Gründerinnen und Gründern im ICO zugutekommen. Stadt und Landkreis haben für den Betrieb des Gebäudes die ICO GmbH gegründet. Geschäftsführer der ICO GmbH sind die beiden Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaften von Stadt und Landkreis Osnabrück, Wolfgang Gurk und Siegfried Averbhage. Die ICO GmbH wird

somit - eng gekoppelt an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Osnabrücker Land mbH und die WFO Wirtschaftsförderung Osnabrück GmbH - Innovationsförderung für Stadt und Landkreis Osnabrück voranbringen.

Gleichzeitig mit dem ICO-Spatenstich wurde auch die Internetpräsenz des InnovationsCentrums Osnabrück unter [www.innovationscentrum-osnabrueck.de](http://www.innovationscentrum-osnabrueck.de) online gestellt. Die neue Website informiert über die aktuellen Baufortschritte des ICO-Gebäudes, präsentiert das ICO-Konzept und empfiehlt schon jetzt Veranstaltungen für Start-ups. Die ICO-Website beinhaltet außerdem Informationen zur Innovationsförderung sowie nützliche Links für Existenzgründer/innen.

### Ansprechpartner für Interessenten

Thomas Sieker

Telefon: 0541 9778 100

Mail: [sieker@innovationscentrum-osnabrueck.de](mailto:sieker@innovationscentrum-osnabrueck.de)

Internet:

[www.innovationscentrum-osnabrueck.de](http://www.innovationscentrum-osnabrueck.de)

## Neue mediengestützte Weiterbildungsformen

### Fraunhofer-Arbeitsgruppe an der Universität Osnabrück eröffnet

**D**ie Effekte von Weiterbildung verpuffen zu häufig: Was in lernintensiven Schulungen und Seminaren an Wissen vermittelt wurde, ist schwierig in den Arbeitsalltag zu transferieren und die Schulungsunterlagen verstauben später im Schrank oder Schreibtisch. Seien es Kurse zu kundenorientierter Kommunikation, Schulungen zu Fachthemen oder zum Einsatz verschiedener Präsentationstechniken – dann, wenn die Informationen benötigt werden, sind sie gerade nicht mehr präsent oder griffbereit.

Aus Sicht der neu gegründeten Arbeitsgruppe „Intelligent Media and Learning“, einer Außenstelle des Fraunhofer-Instituts für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS, Sankt Augustin an der Universität Osnabrück, ist genau hier der Ansatzpunkt für innovative Weiterbildungs-konzepte zu suchen. Der Leiter der Arbeitsgruppe, Dr. Tobias Thelen, schildert seine Vision: „Hilfreich wäre eine in den Arbeitsalltag integrierte lebendige Lernumgebung, z.B. auch mit mobilen Geräten, die die

Mitarbeiter begleitet und die von ihnen aktiv mitgestaltet wird. Das könnte so aussehen: Wer Tipps für Kundenpräsentationen sucht, sieht passgenaue Erklärungsvideos und Beispieldokumente, angereichert durch Erfahrungsberichte von Kollegen. Wer einen Zertifikats-Kurs absolviert hat, wird mit aktuellen Informationen und Wiederholungsaufgaben versorgt. So bekommen die Mitarbeiter Hilfestellung im Informationsdschungel und werden zu aktiven Architekten ihres lebenslangen Lernens.“

Die am 22. Oktober 2012 feierlich eröffnete Arbeitsgruppe will die langjährige Erfahrung der Universität im E-Learning mit den intelligenten Datenanalyseverfahren von Fraunhofer IAIS verbinden. Ihr Ziel ist es, innovationsfreudige Unternehmen zu gewinnen, um gemeinsam neuartige und mediengestützte Weiterbildungsformen zu entwickeln und zu erproben. Dabei werden bereits erprobte Eigenentwicklungen wie Lern- und Kommunikationsplattformen, Plattfor-

men zur Vortragsaufzeichnung und intelligenten Suche in Multimediatdaten erweitert. Erste Pilotprojekte mit Unternehmen der Region laufen bereits an, über weitere Kontakte freut sich das Team der Arbeitsgruppe.

Ansprechpartner: Dr. Tobias Thelen  
Arbeitsgruppe „Intelligent Media and Learning“  
Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS  
Mail: tobias.thelen@iais.fraunhofer.de  
Telefon: 0541 969-6502

Internet: [www.iais.fraunhofer.de/osnabrueck.html](http://www.iais.fraunhofer.de/osnabrueck.html)



Foto: Pressestelle Universität Osnabrück/Uwe Lewandowski

## Unternehmen aus Stadt und Landkreis Osnabrück Punkten auf der IZB

### automotive Kompetenzverbund mit Gemeinschaftsstand vertreten

**D**ie Internationale Zuliefererbörse (IZB) bei VW in Wolfsburg gilt inzwischen als Europas Leitmesse der Automobilzulieferindustrie. Dem Ruf „Connecting Car Competence“ folgten auch im siebten Jahr der Veranstaltung über 760 Aussteller aus 28 Ländern. Äußerst erfolgreich präsentierten sich auch sechs Firmen aus Stadt und Landkreis Osnabrück.

Auf dem Branchengipfel der Automobilzulieferindustrie fanden sich an den drei Messetagen vom 10. bis 12. Oktober 2012 rund 49.000 Fachbesucher aus aller Welt ein – ein neuer Besucherrekord. Entsprechend positiv fiel auch das Resümee der Mitgliedsunternehmen des automotive Kompetenzverbunds im Wirtschaftsraum Osnabrück aus. Bereits nach dem ersten Tag konnten mehr Kundenkontakte verbucht werden als noch vor zwei Jahren.

Auf dem Gemeinschaftsstand des automotive Kompetenzverbundes präsentierten sich in diesem Jahr sechs der insgesamt über 50 Mitgliedsunternehmen: Das Systemhaus CCE und der Befestigungsspezialist Titgemeyer aus Osnabrück, die Formen-, Modell und Werkzeugbau Unternehmen R. Hullmann aus Lienen und SD automotive aus Georgsmarienhütte sowie die Bersenbrücker Unternehmen H&B Lackierwerk und Kunststofftechnik Borgmann.

Die 8. Internationale Zuliefererbörse wird im Herbst 2014 in Wolfsburg erneut ihre Tore für die weltweite Automobilzulieferindustrie öffnen. „Nach dem Erfolg des diesjährigen Messeauf-

tritts und der guten Resonanz der ausstellenden Unternehmen werden wir sicher auch wieder mit einem Gemeinschaftsstand des automotive Kompetenzverbundes vertreten sein“, so Wolfgang Gurk, Geschäftsführer der WFO Wirtschaftsförderung Osnabrück GmbH.

Internet: [www.automotive-os.de](http://www.automotive-os.de)



Der Gemeinschaftsstand des automotive Kompetenzverbundes auf der diesjährigen IZB war ein voller Erfolg

## Gemeinsam stärker

**D**ie Initiative „Darum!Osnabrück.“ fördert die Wirtschaftsregion Osnabrück. Sie unterstützt Unternehmen bei der Suche nach Fach- und Führungskräften, indem sie Arbeitssuchende für die attraktive Region begeistert und offene Stellen präsentiert.

### Herausforderung Fachkräftemangel

Für Unternehmen wird es zunehmend schwieriger, qualifiziertes Personal zu finden – der Fachkräftemangel stellt mittlerweile eine große Herausforderung dar. Erfolgreiches Personalmarketing gewinnt daher immer mehr an Bedeutung. Neben der bewerberorientierten Präsentation von Unternehmen und ihrer Stärken müssen auch deren Soft Skills hervorgehoben werden. Ebenso spielt das Umfeld der Unternehmen für potenzielle Mitarbeiter eine große Rolle.

### Gemeinsam für Osnabrück

Durch die Initiative schließen sich Unternehmen zusammen, um gemeinsam für den Wirtschaftsstandort Osnabrück zu werben. Die entstehen-

den Synergieeffekte werden für das effiziente Anwerben von Fach- und Führungskräften genutzt. „Osnabrück ist mehr als die Summe seiner Einzelunternehmen. Eine starke Gemeinschaft über alle Ebenen und Wirtschaftszweige hinweg zeichnet uns aus“, meint Bastian Thiebach, Personalleiter bei der Ahlstrom Osnabrück GmbH.

selbst vorzustellen und Stellenangebote zu inserieren. Ergänzt wird das Portal durch viele wissenswerte Fakten und Artikel über die Region Osnabrück sowie durch Wohnungsangebote und Informationen zu Hochschulen und Freizeitaktivitäten. Neben dem Portal selbst nutzt „Darum!Osnabrück.“ auch Jobmessen wie die Firmenkontaktmesse „Chance“ im vergangenen

# Darum!Osnabrück.

### Was „Darum!Osnabrück.“ leistet

Im Fokus steht die gemeinsame Kommunikation der Standortvorteile wie die Hochschulnähe, die hervorragende Infrastruktur und die hohe Lebensqualität. Das zentrale Element der Initiative „Darum!Osnabrück.“ stellt das Unternehmensportal dar. Hier haben die Partner des Gemeinschaftsprojektes die Möglichkeit, sich

Monat, um den Wirtschaftsstandort Osnabrück zu präsentieren. Die gezielte Nutzung sozialer Netzwerke sowie der regionalen und überregionalen Presse runden dabei den crossmedialen Ansatz von „Darum!Osnabrück.“ ab.

Internet:  
[www.darumosnabrueck.de](http://www.darumosnabrueck.de)

## Starke Partner schaffen eine neue Initiative für die Region Osnabrück

**A**USBILDUNG 49 ist eine Messe zur Berufsorientierung und Ausbildung, die von der Region Osnabrück für die Region Osnabrück konzipiert wurde.

Die Stadt und der Landkreis Osnabrück, die Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim, die Handwerkskammer Osnabrück-Emsland, die Kreishandwerkerschaft Osnabrück, die Agentur für Arbeit Osnabrück, die WFO Wirtschaftsförderung Osnabrück, verschiedene Wirtschaftsunternehmen, die Messeagentur JF Messekonzept und natürlich die Schulen aus der Stadt und dem Landkreis Osnabrück haben dieses Konzept mit dem festen Entschluss entworfen und geformt, Schülerinnen und Schülern ab der 8. Jahrgangsstufe eine Plattform für die Berufsorientierung anzubieten.

Schülerinnen, Schüler und Eltern werden in Zusammenarbeit mit den Schulen auf die Messe frühzeitig vorbereitet. Ein umfangreiches Programm mit Vorträgen, Bewerbungsmappen-

Check, Bewerbungsfoto-Service, einem „InfoMobil“, „Last-Minute-Ausbildungsplätzen 2013“, Workshops und viele weitere Highlights runden die Veranstaltung zur Berufsorientierung ab.

Die Messe findet vom 06. bis 07. Juni 2013 von 08:30–15:00 Uhr parallel an zwei Veranstaltungsorten statt: Am Standort „Kaserne am Limberg“ stellen sich Unternehmen, Behörden und Institutionen aus den Industrie-, Handels- und Dienstleistungsbereichen vor. Am Standort der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland präsentieren die Innungen ihre Handwerksberufe. Der regelmäßige und kostenlose Transfer zwischen den beiden Standorten wird durch die Unterstützung der Stadtwerke Osnabrück realisiert.

Interessierte Ausbildungsbetriebe erhalten bei der Agentur JF MESSEKONZEPT alle weiteren Informationen zur Messe.

Kontakt:  
JF MESSEKONZEPT  
0541 3809 4676  
[info@freitasmessen.de](mailto:info@freitasmessen.de)

Internet:  
[www.ausbildung49.de](http://www.ausbildung49.de)

**AUSBILDUNG**

**49**

PLZ:

**6./7. Juni 2013**

**Deine Berufsperspektive in Stadt und Landkreis Osnabrück**

## LM IT Services AG schafft neuen Aktionsraum

Seit 18 Jahren unterstützt die LM IT Services AG mit ihren IT-Dienstleistungen Unternehmen dabei noch erfolgreicher zu werden. Das ursprüngliche Geschäftsmodell IT-Training wurde seitdem konsequent weiterentwickelt. Heute agiert das Unternehmen als Full-Service-Dienstleister für IT- und Weiterbildungsunternehmen im In- und Ausland in den Bereichen Training, Beratung, Erstellung von Individualsoftware sowie Webseiten-erstellung, Hosting, Projektmanagement, Eventmanagement sowie Kampagnen-Management.

1994 gründeten Marc Liepe und Manuel Mummert während ihres Studiums das Unternehmen mit dem Ziel perfekte IT-Dienstleistungen anzubieten. Seitdem bündelt die LM IT Services AG ihre Kompetenzen, um maßgeschneiderte und bedarfsgerechte Services für ihre Kunden zu entwickeln und bereit zu stellen. Zu den Kunden gehören sowohl

mittelständische IT Systemhäuser, Trainingsinstitute als auch international tätige Konzerne, wie z. B. Microsoft, Telekom, Siemens, IBM oder Vodafone.

Nicht zuletzt aufgrund der erfolgreichen Entwicklung immer neuer Geschäftsbereiche kann die LM IT Services AG auf erfolgreiche Unternehmensgeschichte blicken. Heute zählt das Unternehmen mit ihren Tochter- und

Beteiligungsgesellschaften mehr als 200 Mitarbeiter und erwirtschaftet im Jahr 2012 über 25 Mio. Euro Umsatz. Um der stetig wachsenden Mitarbeiterzahl auch in Zukunft vollen Aktionsfreiraum bieten zu können, zieht die LM IT Services AG Ende 2012 in ein neues Bürogebäude an der Rheiner Landstraße ein. Da das Bürogebäude mit zwei großen Veranstaltungsräumen, die auch fremdvermietet werden, mit äußerst professioneller Medientechnik ausgestattet

ist, kann die LM IT Services AG nun auch in Osnabrück Vorträge für große Gruppen durchführen. Die ungewöhnliche Netzwerkstruktur an der Fassade des modernen Gebäudes symbolisiert die Wurzeln des Unternehmens: die Vernetzung in der IT, der Kommunikation und des Wissens.

Internet:  
[www.lm-ag.de/](http://www.lm-ag.de/)



## ÖKOPROFIT – 3. Runde in 2013

ÖKOPROFIT Osnabrück wird immer mehr zum Erfolgsmodell. Nach der ersten Runde mit 10 Unternehmen in 2010/2011 werden am 7. Januar 2013 weitere 10 Unternehmen bzw. Institutionen mit dem ÖKOPROFIT-Label ausgestattet. Und in 2013 wird die 3. ÖKOPROFIT-Runde in Osnabrück starten.

Doch worum geht es bei ÖKOPROFIT überhaupt? Das Projekt zeichnet sich durch zwei zentrale Ansätze aus:

- Erstens sollen über betriebliche Umweltschutzmaßnahmen nachhaltig Kosten z. B. im Energiebereich gesenkt werden.
- Und zweitens ist man bei ÖKOPROFIT nicht allein. Das jeweils ca. einjährige Projekt wird mit 10 bis max. 15 Unternehmen gemeinsam durchgeführt.

In insgesamt acht Workshops werden Themen des betrieblichen Umweltschutzes aufgearbeitet und Erfahrungen zwischen mittelständischen Unternehmen ausgetauscht. So können die Unternehmen branchenübergreifend voneinander



10 Unternehmen aktiv bei ÖKOPROFIT Osnabrück 2012 - Kostensenkung durch betrieblichen Umweltschutz

profitieren und lernen. Zudem erhält jedes Unternehmen 5 halbe Beratungstage, bei denen es betriebsindividuell ans Eingemachte geht. Aufbauend auf einer Bestandsaufnahme wird ein betriebliches Umweltprogramm mit konkreten Maßnahmen erarbeitet, die gleichzeitig Kosten senken und die Umwelt schützen helfen. Eine klassische win-win Situation. Dabei geht es auch um Maßnahmen, die oft nur auf kleinen Verhaltensänderungen beruhen und sofort umsetzbar sind oder sich in kürzester Zeit amortisieren.

Besonderer Wert wird daher bei ÖKOPROFIT auch auf die Einbindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Ideengewinnung und zur Motivation für umweltgerechtes Verhalten im Betrieb gelegt.

Potenzielle Interessenten für ÖKOPROFIT Osnabrück 2013 können sich gerne im Centrum für Umwelt und Technologie, Westerbreite 7, 49084 Osnabrück (Tel. 0541 9778 100) melden.

## LMIS AG wird Ankermieter im Hasehaus am Neumarkt

**D**ie in Osnabrück ansässige LMIS AG wird das geplante Hasehaus ab 2014 als Headquarter nutzen. Diese Entscheidung der Vorstände Axel van Lil und Marco Barenkamp sichert dem Unternehmen ein dynamisches Wachstum und garantiert, den damit verbundenen Kundenanforderungen sowie der steigenden Mitarbeitergröße der LMIS AG gerecht zu werden.

Im März dieses Jahres erfolgte auf der Sparkassen Immobilienmesse der Startschuss für die Vermarktung dieses für Osnabrück einzigartigen Gebäudes. Exklusive Kauf- und Mietflächen stehen seitdem interessierten Wohn-, Büro-, Dienstleistungs- und Gastronomiekunden vis-à-vis dem Landgericht zur Verfügung.

Ein wichtiger Meilenstein im Projekt ist die Gewinnung des Ankermieters LMIS. Auf ca. 1.900 m<sup>2</sup> wird das Unternehmen im Jahre 2014 eindrucksvoll vertreten sein. Das auf Softwareentwicklung, IT-Beratung und Applikationsmanagement spezialisierte Unternehmen wird künftig auf den Etagen 3, 4 und 5 des Hasehauses repräsentative Büro- und Besprechungsräume nutzen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen attraktiven Arbeitsplatz im Herzen der Innenstadt bieten. „Den Impuls zur Anmietung dieser Fläche haben wir über den

Bericht in der WirtschaftsPOST bekommen, die von der Wirtschaftsförderung herausgebracht wird“, so Marco Barenkamp. Das Hasehaus-Vermarktungsteam konnte LMIS davon überzeugen, dass das Hasehaus keine Wünsche offen lässt und modernsten Anforderungen entsprechen wird. Dank des weit gespannten Stützrasters ist die Zahl tragender Wände so stark reduziert, dass der Raumaufteilung kaum Grenzen gesetzt sind. Über die repräsentativen Entrees am Neumarkt und am Kollegienwall sind die Büro- und Dienstleistungsflächen per Aufzug oder über Treppenhäuser zu erreichen. Je nach individueller Gestaltung eignen sich die Flächen für Großraum-, Einzel- oder Kombi-Büros. Auch für das Desksharing liefert das Hasehaus optimale Voraussetzungen. Die Kombination aus Fußbodenheizung und passiver Deckenkühlung ermöglicht das Arbeiten unter klimatisch idealen Bedingungen.

Auf den ersten Vermarktungserfolg folgte prompt der zweite. Auch im Exklusiv-Wohnangebot konnte der erste Abschluss generiert werden.



Innenansicht – Wenn Arbeit sich wohl anfühlt

Dank großzügiger Loggien, Terrassen und Dachgärten verfügt der Kunde künftig über seine eigene Grünoase im Herzen der Stadt. „Der Ausstattungsstandard der Wohnungen sucht ihresgleichen. Kaminraum, Wellnessbereich, Touchpanell zur Steuerung der Elektroeinheiten sowie Gegensprechanlage deuten nur einen Ausschnitt der luxuriösen Möglichkeiten an“, so Albrecht Bielke (Projektentwickler beim Gronauer Investor HOFF).

Im Hasehaus stehen nunmehr noch 3 luxuriöse Wohnungen im Prime-Standard von 100 bis 230 m<sup>2</sup> Wohnfläche zur Verfügung sowie ca. 2.000 m<sup>2</sup> modernster Büro- und Praxisflächen. Im gewerblichen Bereich laufen bereits detaillierte Verhandlungen mit Ärzten und Rechtsanwälten, auch für die Gastronomie-Fläche im Erdgeschoss wurden bereits Gespräche mit mehreren ernsthaften Interessenten geführt. Die Vermarktung läuft folglich auf Hochtouren, um möglichst noch weitere Abschlüsse in diesem Jahr tätigen zu können. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2013 geplant.

Ansprechpartner des Ankermieters:  
LMIS AG  
Parkstraße 40  
49080 Osnabrück  
Marco Barenkamp  
Tel. +49 (541) 580 56 83 – 0  
Marco.Barenkamp@LMIS.de

Ansprechpartner für Interessenten:  
HOFF und Partner  
Bahnhofstraße 36  
48599 Gronau  
Albrecht Bielke  
Tel.: +49 (2562) 705-15  
albrecht.bielke@hasehaus-os.de



Projektion des Hasehauses – Baustart im Frühjahr 2013

## Innovations-Impuls-Programm: Förderung noch bis 2013 möglich!

Seit dem Start des „Innovations-Impuls-Programms“ in Osnabrück im Jahr 2008 konnten bereits zahlreiche innovative Vorhaben von Osnabrücker Unternehmen mit einer bewilligten Fördersumme von rund 2 Millionen Euro unterstützt werden. Anträge auf eine Förderung werden noch bis Ende 2013 entgegen genommen.

Das Innovations-Impuls-Programm der Stadt Osnabrück richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen mit max. 250 Beschäftigten bzw. einem Jahresumsatz von bis zu 50 Millionen Euro. Gefördert werden können sowohl produktive Investitionen, wie zum Beispiel die Errichtung oder Erweiterung einer Betriebsstätte, als auch „nicht-investive“ Maßnahmen wie strategische Unternehmensberatungen, Technologieberatungen oder Konzepte zum betrieblichen Energiemanagement. Besonderen Wert legt die Stadt Osnabrück auf den innovativen Charakter

der Investitionen. Die beantragenden Unternehmen müssen im Förderantrag darlegen, inwieweit mit der Investition Innovationen, zum Beispiel hinsichtlich der hergestellten Produkte, der innerbetrieblichen Prozesse und der Organisation oder des Marketings verbunden sind. Vorhaben mit einem hohen Innovationsgehalt werden ebenso vorzugsweise gefördert wie Vorhaben, die neue Arbeitsplätze schaffen.

Unmittelbar durch das Innovations-Impuls-Programm wurden im Förderzeitraum von den Unternehmen bis jetzt gut 200 neue Dauervollzeitarbeitsplätze sowie 30 Ausbildungsplätze geschaffen. Dies entspricht einer Investition der Stadt Osnabrück von rund 4.000 € in jeden neu geschaffenen Dauervollzeitarbeitsplatz. Durch die Investitionen konnten zudem die vorhandenen Arbeitsplätze am Standort gesichert werden.

Nähere Informationen zum Innovations-Impuls-Programm und den Fördermodalitäten können

im Internet unter [www.innova-os.de](http://www.innova-os.de) abgerufen werden. Bei der Antragsstellung werden Unternehmen durch die WFO Wirtschaftsförderung Osnabrück GmbH begleitet.

Ansprechpartner:  
Heiner Steinbrink  
Tel. 0541 331 4015  
E-Mail: [steinbrink@wfo.de](mailto:steinbrink@wfo.de)



### Veranstaltungstipps

**Abschlussveranstaltung ÖKOPROFIT** Termin: 07. Januar 2013, Zeit: 17.00 Uhr, Veranstaltungsort: Zentrum für Umweltkommunikation, An der Bornau 2, Osnabrück

**Führungswerkstatt** Termin: 29. Januar 2013, Zeit: 17.00 Uhr, Veranstaltungsort: N.N.

**Investorenkonferenz Osnabrück 2013** Termin: 14. Mai 2013, Zeit: 18.00 Uhr, Veranstaltungsort: Kaffee Partner Ost-Automaten GmbH, Kaffee-Partner-Allee 1, Osnabrück

#### Veranstaltungen des Gründerhauses Osnabrück.Osnabrücker Land:

Das Gründerhaus Osnabrück.Osnabrücker Land ist die zentrale Anlaufstelle für Existenzgründer/innen. Es bietet umfassende Informationen und begleitet mit kostenlosen Veranstaltungen und Workshops Schritt für Schritt in die Selbstständigkeit.

Veranstaltungsorte, Anmeldeöglichkeiten und die Termine für die Workshops ab November 2012 finden Sie unter: [www.gruenderhaus-os.de](http://www.gruenderhaus-os.de)



### WFO WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG OSNABRÜCK GMBH

**Herausgeber:** WFO Wirtschaftsförderung Osnabrück GmbH  
Natruper-Tor-Wall 2a, 49076 Osnabrück  
Telefon 0541 331400, Telefax 0541 260800  
e-Mail: [wfo@wfo.de](mailto:wfo@wfo.de), [www.wfo.de](http://www.wfo.de)

**Redaktion:** Ralf Kreye, Luisa Theißen, Thomas Sieker, Heiner Steinbrink (verantwortlicher Redakteur)

**Fotos:** C.U.T., Die Etagen GmbH, Elvira Parton, HOFF und Partner GmbH, JF Messekonzept, pbr Planungsbüro Rohling AG, Photowerk GmbH, Twitter, Universität Osnabrück, Volkswagen AG, WFO, Xing

**Konzept:** Hagenhoff + Graef GmbH

**Druck:** Günter Druck, Georgsmarienhütte

### WFO @ Social Media

Sie möchten über alle aktuellen Themen der WFO Wirtschaftsförderung Osnabrück GmbH auf dem Laufenden bleiben? Sie suchen einen Ansprechpartner für Ihr Anliegen? Nutzen Sie die Social Media Auftritte der WFO in den Netzwerken Twitter und Xing!

Bei **Xing** finden Sie uns unter der Unternehmensbezeichnung „WFO Wirtschaftsförderung Osnabrück GmbH“. Bei **Twitter** unter dem Link: [www.twitter.com/wfo\\_os](http://www.twitter.com/wfo_os).

